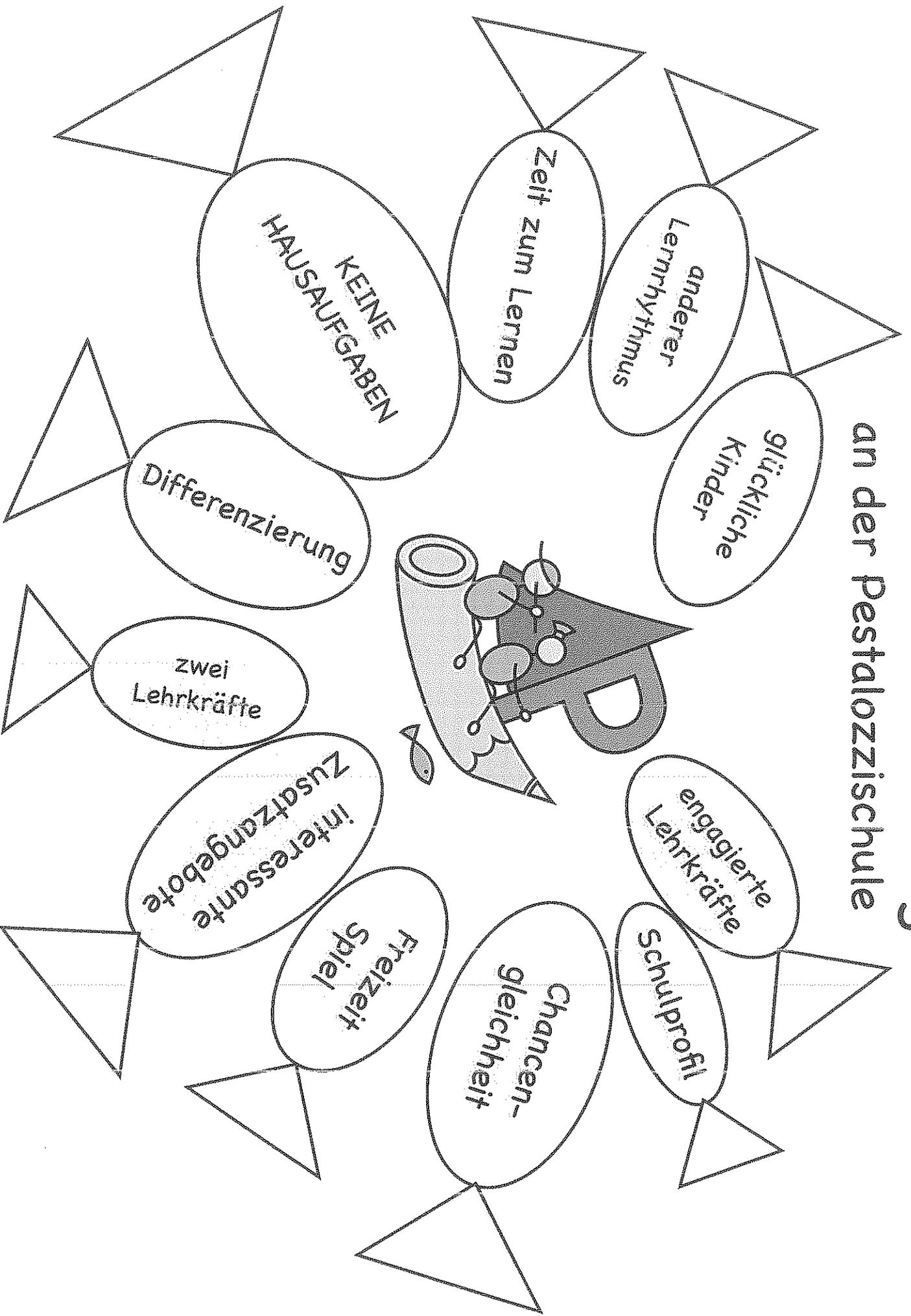
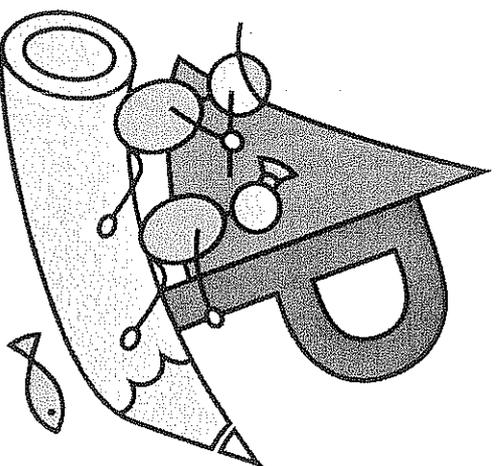


Warum wollen wir Ganztagesklassen? an der Pestalozzischule



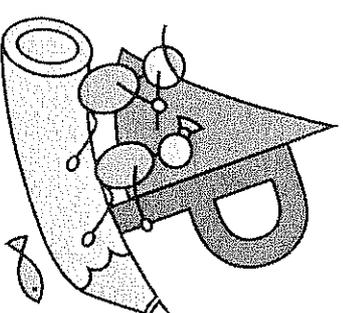
Unser Motto

Mehr erleben und lernen in
unserer Ganztagesklasse



Unsere Ziele der Ganztagesklasse

an der Pestalozzische



Integration

individuelle
Förderung

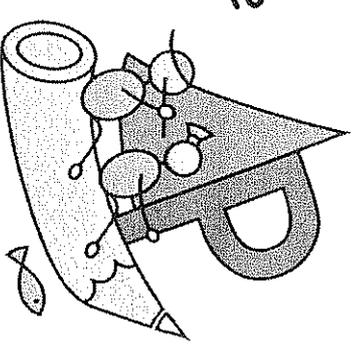
Vereinbarkeit
Beruf und
Familie

ganzheitliche
Förderung

Sozial-
erziehung

Gesundheits-
erziehung

Ziele und Chancen der Ganztagesklasse an der Pestalozzische



Ziele

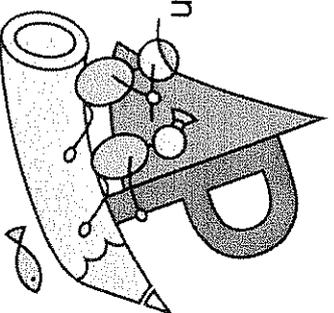
- > Verstärkte Anleitung zu Werten und sozialen Kompetenzen; Integration der kulturellen Unterschiede; Gesundheitserziehung
- > Veränderte Lern- und Unterrichtskultur: Rhythmisierung des Unterrichts durch individuelle Arbeits- und Übungsphasen an Vormittag und Nachmittag
- > Differenziertes Förderangebot
- > Pädagogisch gestalteter Freizeit- und Neigungsbereich
- > Kooperation mit außerschulischen Partnern
- > Mittagsverpflegung und - Betreuung;
- > Erweitertes zeitliches Betreuungsangebot am Spätnachmittag

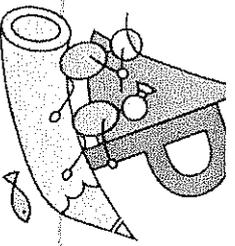
Chancen

- > Stärkere individuelle Förderung zur Behebung von Lerndefiziten bzw. Unterstützung besonderer Begabungen
- > bessere Leistungen
- > Verstärktes Lernen von und mit anderen
- > Vielseitiges zusätzliches Lern- und Freizeitprogramm
- > Verstärkte Kommunikation mit Freunden; Netzwerkbildung
- > Unterstützung der Eltern/Alleinerziehenden durch verlässliche und kompetente Betreuung am Nachmittag
- > kostenloses ganzheitliches Bildungsangebot

Regelklasse 3 Vergleich Ganztagesklasse

- 8.00 - 12.20 oder 13.00 Uhr
- anschließend nach Hause und/oder Hort, Lernstube, Mittagsbetreuung
- eine Klassenlehrkraft
- Unterricht nur vormittags
- Lernen komprimiert, 45 Minuten
- Hausaufgaben zu Hause oder in den Einrichtungen
- für AGs zurück zur Schule
- unterschiedliche Institutionen
- Betreuung kostenpflichtig
- 8.00 - 16.00, freitags 13.05
- Mittagessen in Schule, anschließend Spiel, Unterricht, Zusatzangebote
- 2 Lehrkräfte; Lernen in Kleingruppen
- Wechsel von Unterricht, Lernzeiten, Freizeit mit Zusatzangeboten
- Rhythmisierung, Lerneinheiten
- Lernzeiten mit Unterstützung der Lehrkraft; keine Hausaufgaben mehr;
- vielseitige Zusatzangebote vor Ort
- alles unter einem Dach, Logo, Ergo
- **GTK kostenlos**





Stundenplan Ganztagesklasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 - 8.00	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8.00 - 8.45	Wochenplan D	Wochenplan M	Wochenplan HSU	Wochenplan M	Wochenplan D
8.45 - 9.30	M	D	D	D	E
9.30 - 9.50	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9.50 - 10.35	MUE	SPO	REL	SPO/SW	M
10.35 - 11.20	E	F/Com/SchZ	REL	SPO/SW	REL
11.20 - 11.35	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11.35 - 12.20	Lernzeit	Lernzeit	M	Lernzeit	OO/Kunst/Kochen
12.20 - 12.45	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Garten/ Kochen
12.45 - 13.30	Ruhe u Spiel	Ruhe u Spiel	Ruhe u Spiel	Ruhe u Spiel	Mittagessen
13.30 - 14.15	D	MUE	Lernzeit	Lernzeit	St. Kunigund / Hausaufgaben
14.15 - 14.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
14.30 - 15.15	WTG	Ku	B/Chor/Abenteuer	HSU	St. Kunigund / Hausaufgaben
15.15 - 16.00	WTG	Golf /F/Tanzen	B/Chor/Abenteuer	HSU	Betreuung St. Kunigund
16.00 - 18.00	Betreuung St. Kunigund	Betreuung St. Kunigund	Betreuung St. Kunigund	Betreuung St. Kunigund	

Schülersituation



Schülersituation:

Die Pestalozzischule befindet sich in Erlangen am Anger in einem Umfeld relativ günstiger Wohnungen. Das hat zur Folge, dass sich viele Familien mit Migrationshintergrund (60 %), Alleinerziehende und sozial Schwache aus bildungsfernen Gesellschaftsschichten hier ansiedelten. Zahlreiche Eltern sehen sich nicht in der Lage oder können die notwendige häusliche Unterstützung ihrer Kinder nicht wahrnehmen. Hier ist ein Ausgleich durch die Schule dringend erforderlich. Es gibt im Schulsprengel aber auch entferntere Wohngebiete mit Einfamilienhäusern, die von bildungsinteressierten Eltern und Akademikern bewohnt werden.

Die Schülerschaft ist also als sehr heterogen zu bezeichnen, das Leistungsniveau ist sehr unterschiedlich, was Differenzierungsmaßnahmen erforderlich macht. Der Übertritt mancher Kinder scheitert auch immer wieder an sprachlichen Problemen, die im Rahmen des normalen Regelunterrichts nicht so gut ausgeglichen werden können.

Unsere dreizügige Schule hat derzeit 12 Klassen mit 257 Schülern (129 männl. / 128 weibl.)

1. Jahrgang 70 Schüler
2. Jahrgang 59 Schüler
3. Jahrgang 61 Schüler
4. Jahrgang 67 Schüler

Prognose lässt gesicherte Dreizügigkeit vermuten.

Die Schülerprognosen sind aus der Tabelle zu entnehmen:

I. Klassen geboren 1.10.2003 – 30.9.2004	I. Klassen geboren 1.10.2004 – 30.9.2005	I. Klassen geboren 1.10.2005 – 30.9.2006	I. Klassen geboren 1.10.2006 – 30.9.2007	I. Klassen geboren 1.10.2007 – 30.9.2008	I. Klassen geboren 1.10.2008 – 30.9.2009
Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2011/12	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16
Schüler-zahlen	Schüler-zahlen	Schüler-zahlen	Schüler-zahlen	Schüler-zahlen	Schüler-zahlen
84 *	83	87	82	109	108
72	84 *	83	87	82	109
60	72	84 *	83	87	82
62	60	72	84 *	83	87

Bedarfserhebung



Bereits im letzten Schuljahr fand eine Bedarfserhebung in allen ersten, zweiten und dritten Klassen statt (siehe Anlage). Ungefähr 50 % der befragten Eltern (1. bis 3. Klasse) haben sich die Einführung einer Ganztagesklasse gewünscht. Alle Betreuungseinrichtungen im Umfeld der Schule werden stark frequentiert, die Eltern sind offen für Betreuungsangebote, vor allem wenn diese kostengünstig bzw. kostenfrei sind. So sind von 256 Kindern 155 in Horten, Lernstuben, Mittagsbetreuung oder Angerinitiative untergebracht.

Für die Einführung der Ganztagesklasse sind bis heute, 23. Februar, 17 verbindliche Anmeldungen eingegangen. Der Abgabetermin für die Anmeldungen ist der 1. März. Es ist davon auszugehen, dass noch weitere Anmeldungen erfolgen.

Für die Bildung einer Ganztagesklasse sind nur 15 Kinder nötig. Sie wird also sicher zustande kommen



Lehrersituation

Die Lehrerkonferenz und die damit verbundene Abstimmung findet am 3. März statt.

Stellungnahme der Elternbeirates

Die Elternbeiratssitzung fand am 22. Februar 2010 statt. Der Elternbeirat hat einstimmig für die Einführung der Ganztagesklasse an der Pestalozzischule gestimmt.

Räumliche Situation



Die Raumsituation der Pestalozzischule ist als entspannt zu bezeichnen. Im aktuellen Schuljahr nutzt die Pestalozzischule von 16 zur Verfügung stehenden Klassenzimmern zwölf für den Klassenunterricht. Daneben wird ein weiteres Klassenzimmer als Fachraum verschiedener Unterrichtsfächer (Religion, Deutschlerngruppe, Vorkurse) intensiv besetzt.

In den restlichen drei Klassenzimmern befindet sich die im Schulhaus arbeitende Mittagsbetreuung (SchülerneSt).

Darüber hinaus sind vier weitere Klassenzimmer an die Stadtbildstelle vergeben, die ebenfalls im Schulhaus der Pestalozzischule untergebracht ist.

Vorläufiges Provisorium:

Mit der Einführung eines gebundenen Ganztageszuges wird die Ganztagesklasse auf bestehende und im Haus weit verteilte Fachräume ausweichen müssen, wie Musikraum, Lernwerkstatt und Gymnastikraum.

Die Realisierung einer Ganztagesklasse an der Pestalozzischule ist aber nur dann vertretbar, wenn bereits im kommenden Schuljahr ein bis zwei Klassenzimmer der fremd vergebenen Räumlichkeiten der Schule (Mittagsbetreuung) gemeinsam für das Kinderkochen und das Mittagessen benutzt werden können. In den Räumen der Mittagsbetreuung befinden sich bereits Kochnischen, so dass diese genutzt und provisorisch erweitert werden können.

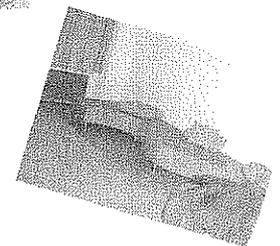
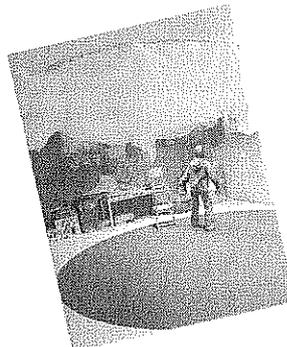
Zum Ruhen und Spielen danach stehen den Ganztageskindern die Räumlichkeiten und Fachräume der Schule wieder zur Verfügung.

Langfristige Planung:

Nach der Bewilligung eines Mensa (oder Umbau der Räumlichkeiten der Stadtbildstelle zur Mensa) durch die Stadt Erlangen werden in zwei Jahren alle vier Zimmer der Stadtbildstelle von den Ganztagesklassen benötigt. Zwei Zimmer müssen zur Mensa umgebaut, ein dritter zur Schulküche und der vierte zum Gruppenraum (Spielzimmer) umgebaut werden.

Folgende Räumlichkeiten müssen entstehen, um- oder ausgebaut werden, damit in der Pestalozzischule das pädagogische Konzept umgesetzt werden und ein Lern- und Lebensraum für die 80 - 100 Kinder in den Ganztagesklassen entstehen kann:

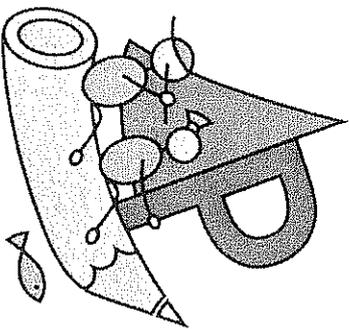
- Mensa (Stadt)
- Kinderküche (Stadt + Sponsoring)
- Ruheraum (Stadt + Sponsoring)
- Spielzimmer (Stadt + Sponsoring)
- Kunstraum (Stadt + Sponsoring)
- grünes Klassenzimmer (Sponsoring)



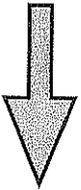
Betreuung durch St. Kunigund

Frau Mosler-Stöhr

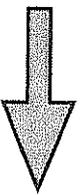
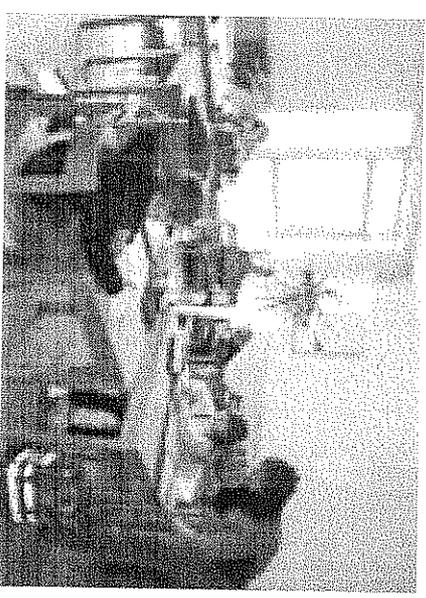
Leiterin



- Mittagessen und Spiel
- pädagogisches Personal
- Küchenpersonal

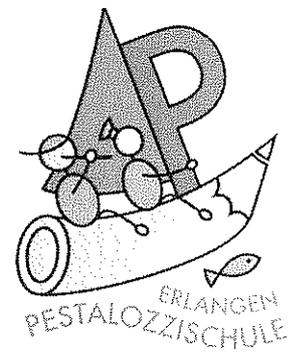


- ★ Betreuung Mo – Do 16.00 – 18.00 h
- ★ ab 12 Kinder, 45 € monatlich
- ★ freitags ab 13.05 – 16.00 h
- ★ Hausaufgabenbetreuung



* Ferienbetreuung

Mittagszeit



Betreuungsinstitution St. Kunigund, Eltersdorf

Für die Betreuung der Mittagszeit unterbreitete die katholisch geleitete Betreuungseinrichtung St. Kunigund und ihre Leiterin Frau Mosler-Stöhr ein Angebot (1 Erzieher/10 Stunden) von 7.068 pro Jahr (= 19 Euro für die Stunde) St. Kunigund wird einen Erzieher an unsere Schule schicken, bei Bedarf auch Spülkräfte inklusive (beim weiteren Ausbau der GTK). Neben der Essensausgabe und dem gemeinsamen Mittagessen wird St. Kunigund auch die anschließende Ruhe- und Spielphase betreuen.

Um die Betreuung der Mittagszeit ausreichend gestalten zu können, benötigt die Schule aber noch einen Praktikanten der Fachakademie für Sozialwesen oder einen FSJ-ler. Die Finanzierung ist noch nicht geklärt (Hilfe durch die Stadt / Sponsoren?)

Der Schulpatre Gewobau hat 1000 Euro jährlich als Unterstützung zugesagt.

Anschlussbetreuung:

Darüber hinaus konnte St. Kunigund für eine Anschlussbetreuung, evtl. sogar für Ferienbetreuung gewonnen werden.

Die Anschlussbetreuung wird bei mindestens 12 angemeldeten Kindern montags bis donnerstags von 16.00 bis 18.00 und freitags von 13.00 bis 16.00 die Aufsicht über die Kinder berufstätiger Eltern übernehmen. Hausaufgabenbetreuung ist am Freitag vorgesehen. Die Betreuung kostet für 4 Tage die Woche 46 Euro monatlich, für die Betreuung an 5 Tagen sind 63 Euro monatlich zu entrichten.

Mittagessen

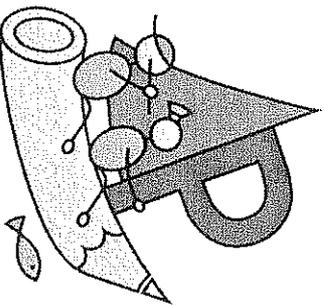
Das Mittagessen wird für die Kinder warm vom regionalen Caterer Jürgen Bassalig angeliefert, der mit St. Kunigund in all ihre bestehenden Einrichtungen zusammenarbeitet. Die Firma Bassalig aus Obermichelbach bezieht sein Fleisch und Gemüse ebenfalls von regionalen Anbietern. Das Essen kostet voraussichtlich 2,50 Euro pro Mahlzeit. Dabei kann gewählt werden zwischen normaler, vegetarischer, muslimischer Kost und bei bestehenden Allergien sogar Diätkost. Die Bestellung erfolgt täglich, das heißt es kann im Krankheitsfalle abbestellt werden und muss entsprechend nicht bezahlt werden.

Die Kosten müssen die Eltern übernehmen. Bei bedürftigen Eltern werden Sponsoren gesucht bzw. die Unterstützung durch Stadt und Staat genutzt.

Mittagessen

Catering Jürgen Bassalig

Obermichelbach



Fleisch: Metzger Jacob Emskirchen
Gemüse: Großmarkt, Gemüsebauern

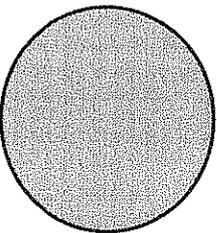
- verpflichtend Mo – Do, freitags freiwillig
- Kosten: 2,50 €
- Auswahl: normal, vegetarisch, muslimisch, Diät...
- tägliche Bestellung
- bei Krankheit: Abmeldung

Welche Kosten entstehen den Eltern?

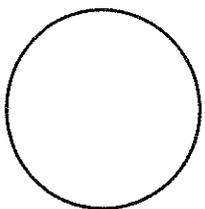
- Besuch der GTK kostenfrei!
- Mittagessen 2,50 €, verpflichtend Mo – Do
- zusätzliche Betreuungsangebote kostenpflichtig:
 - Mo – Do 16.00 – 18.00 h monatlich 46 €
 - freitags ab 13.05 – 16.00 h: 17 € monatlichinsgesamt: 63 Euro monatlich
- Zuschüsse möglich

Erwartungen an die Eltern

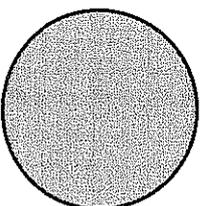
Verantwortung,
Info-Pflicht



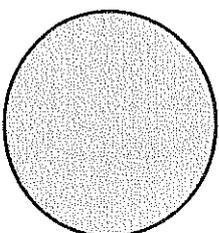
Förderung



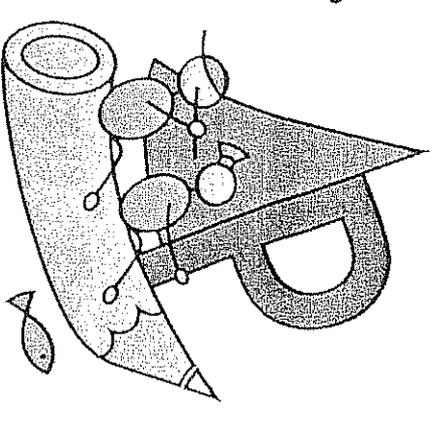
Zusammenarbeit
mit Lehrkräften



Unterstützung,
Frühstück, Schulfeste...



Zusatzangebote der Pestalozzischule!



- > Schwimmen
- > Abenteuersport
- > Golf
- > Garten
- > Musik
- > Kunst
- > Kinderkochkurs
- > Französisch
- > Das offene Ohr: Schulseelsorge
- > Logopädie: Sprachtherapie
- > Ergopädie: Förderung der Konzentration

Kostenplan



Mittagessen:

7.068 Euro

Zusatzangebote und Kooperationspartner in der Ganztagesklasse

Folgende Zusatzangebote gibt es in der Ganztagesklasse

Französisch mit dem dFi (derzeit gesponsert)

Integration durch Sport (Abenteuersport) (Projekt und Finanzierung durch den Bund)

Golf vom Golfclub Erlangen (finanziert durch den Bayerischen Golfverband)

Schwimmen zusätzlich im Rahmen des Sportunterrichts (erteilt wahrscheinlich gemeinsam mit Lehrkraft und durch FSJ-ler oder Studenten)

ungeklärt: Finanzierung der Buskosten

Sing- und Musikschule im Haus, Beitrag zahlen Eltern wie in der Regelklasse

Kinderkochkurs, erteilt durch Hausfrauenbund, mit Eltern und / oder Lehrkräften (Kosten noch unbekannt)

Garten AG mit Gärtner oder Ehrenamtlichen (wahrscheinlich kostenlos)

Kunst AG mit Künstlern (**660 Euro jährlich**)

Schulseelsorge durch Religionspädagogin (**1000 Euro jährlich**) oder Jugendsozialarbeiter durch die Stadt

Für die Mittagsschiene wird dringend eine Praktikantin der Fachakademie für Sozialwesen oder eine FSJ-ler benötigt. Finanzierung noch ungeklärt.